

Studenten immer depressiver

Berlin. Auch Studenten leiden immer häufiger unter dem Burn-Out-Syndrom. Viele seien von Depressionen, Angstattacken oder Schlafstörungen betroffen, wie das Deutsche Studentenwerk (DSW) am Montag in Berlin mitteilte. DSW-Präsident Rolf Dobischat sagte, die Hochschüler stünden unter immer stärkerem Leistungs- und Zeitdruck. Nach der jüngsten DSW-Sozialerhebung hat jeder siebte Studierende Beratungsbedarf zu Depressionen und Konzentrationsschwierigkeiten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88751.studenten-immer-depressiver.html>